

3. 183. (12)

Um vielseitigen Anfragen zu genügen, ist der

echte

Steirische Kräuter-Saft für Brustleidende

fortwährend und in bester Qualität zu haben

in Laibach bei Herrn **Joh. Klebel** und in Stein beim Herrn Apotheker **Jahn**.

Der alleinige Erzeuger des „echten steirischen Kräuter-Saftes“, Apotheker **Purgleitner in Graz**, bittet, selben nicht mit andern unter derselben Benennung in Handel gesetzten Fabrikaten zu verwechseln.

Die Flaschen des „echten steirischen Kräuter-Saftes“ sind aus weißem Glas, nach oben konisch zulaufend und mit Zinnkapseln, auf welchen (wie auf der Flasche selbst) das Gepräge: „Apotheker zum Hirschen in Graz“ und „IPA“ angebracht ist, sorgfältig verschlossen, übrigens mit Etiquets sammt Namensunterschrift des Erzeugers versehen.

Preis einer Flasche 50 Kr. C. M.; weniger als zwei Flaschen werden nicht versendet. Die Verpackung von zwei oder vier Flaschen wird mit 20 Kr. C. M. berechnet.

Wir verwahren uns gegen alle Fälschungen, und bitten, die obige Beschreibung der Flaschen zu beherzigen.

3. 64. (14)



Moll's SEIDLITZ-PULVER.



Bei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller „Wiener Zeitung“ unter allen ähnlichen Hausarzneien **einzig und allein** mit der **Preismedaille** ausgezeichnet, durch welchen souverainen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Beweis geliefert wurde.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 12 Kr. C. M. Genaue Gebrauchs-Anweisungen in allen Sprachen.

Diese in tausend Beispielen nach jahrelanger Erfahrung als vortrefflich bewährten „Seidlitz-Pulver“ sind in Stadt und Land bereits zu einer so allgemeinen Anerkennung gelangt, daß gegenwärtig der Ruf derselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausreicht. — Was die zuverlässige Heilwirksamkeit von Moll's „Seidlitz-Pulver“, namentlich bei Magen- und Unterleibschmerzen, zu leisten vermag, welche ausgiebige Abhilfe sie gegen Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoidalübel, Schwindel, Herzklappen, Blutungen, Magenkrampf, Verschleimung, Sodbrennen und verschiedene Darmkrankheiten gewähren, muß bereits als konstatierte Thatsache angenommen werden, und unzählige nervös herabgestimmte Personen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Erleichterung und neue Thatkraft gewonnen.

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirsch“ der Frau **Elise Mayer**.

3. 89. (7)

Bahnarzt **Popp's k. k. a. priv.**

ANATHERIN-MUNDWASSER.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot en gros & en detail:

Wien, Stadt, Goldschmied-Gasse Nr. 604.

Preis für ein Flacon sammt Broschüre: 1 fl. 20 Kr. C. M.

Da dieses durch unzählige der anerkanntesten Zeugnisse von den hervorragendsten Autoritäten bewährte, — bei dem sich täglich steigenden und vielfach vermehrten Bedarfe in jeder Haushaltung notwendig gewordene und erprobte Mundwasser selbst von hohen und höchsten Herrschaften besonders als eines der vorzüglichsten Konservierungsmittel für Zähne und Mundtheile benützt, sowie von den renommiertesten Aerzten verordnet wird, fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.

Warnung an das P. T. Publikum.

Nachdem sowohl in Wien, als in der ser in bereits gebrauchten leeren Flaschen von mir erzeugte echte verkauft, und somit täuscht wurden, so finde ich mich veranlaßt, daß jedes Fläschchen mit einer Zinnkapsel, ausgeprägt ist, gut verschlossen sein muß, fälschlich gültig einzufenden bitte.



Provinz nachgeahmtes schlechtes Mundwasser meines „Anatherin-Mundwassers“ als das die betreffenden Käufer unangenehm gemacht. Das P. T. Publikum aufmerksam zu machen, auf welcher der hier beigedruckte Stempel im andern Falle ich mir vorkommende Fal-

Vegetabilisches Zahnpulver

von **J. G. Popp**.

Es reinigt die Zähne derart, daß durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnschmerz entfernt wird, sondern auch die Glanz der Zähne an Weiße und Zartheit immer zunimmt.

In Laibach vorräthig bei **Anton Krissper** und **Matthäus Kraschowitz**; in Görz bei **J. Anelli**; in Triest bei **Picovich**, Apotheker; in Fiume bei **Rigotti**, Apotheker; in Neustadt in Krain bei **Dominik Rizzoli**, Apotheker.

3. 639. (1)

Spargel-Verkauf.

Wie voriges Jahr sind auch dieses Jahr (1857) kleinere Parthien Spargel von heute an stündlich, 100 Stück und mehr aber gegen eintägige Vorausbestellung, bei Befertigtem in der Tirnau-Vorstadt Nr. 18 zu haben.

Laibach am 18. April 1857.

Georg. Pajk.

3. 632. (1)

Garantirte französische Zahnbürsten

zu 6, 10, 12, 18 Kr. weich und hart, sind zu haben bei **Seeger & Grill**.

Jede Zahnbürste, bei welcher, bevor sie abgenützt ist, die Borsten ausfallen, wird ohne Anstand gegen eine Neue umgetauscht.

3. 618. (2)

Zu Verkaufen

ist ein sehr gut kultivirter Morast, Antheil an der Karlsstädter Straße, beiläufig 3 Joch, auch parthienweise; dann eine Wiese, ein ganz neuer Halb-Pariser-Wagen und ein gedeckter zweispänniger Reise-wagen. Näheres zu erfragen bei

Matthäus Urech,
Bräuhaus zum Kleeblatt.

3. 613. (2)

Warnung.

Befertigter sieht sich bemüßigt, hiermit zu erklären, daß er für die von seiner Ehegattin **Maria Pleunig**, von Tschernutsch Haus-Nr. 46, gemachten Schulden nicht Zahler ist; daher sich Jedermann enthalten möge, derselben weder bares Geld noch andere Gegenstände auf Borg zu geben.

Thomas Pleunig.

3. 574. (3)

Anzeige.

Im Gewölbe Nr. 22, Kapuziner-Vorstadt, ist alle darin befindliche Einrichtung, 2 Drehbänke, wovon eine ganz neu, mit Doppeltritt versehen, nebst Drehstühlen, 2 große Glas-kästen, Lignum sanctum-Kugeln nebst Kegeln und noch verschiedenen Drechslerwaren, täglich Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu verkaufen. Auch kann Vormittags bei der Eigenthümerin, Rosengasse Nr. 106, bis 20. April Näheres eingeholt werden.

3. 581. (3)

Anzeige.

Der ergebene Unterzeichnete zeigt einem verehrten Publikum hiemit unterthänigst an, daß er sich in der Lage befindet, alle Gattungen gemauerte Sparherde, eiserne Brat- oder Back-Röhren, viereckige Ziegel-Backöfen, neuartige amerikanische Zirkulations-Heizöfen, detto Rauchfänge und Kessel auf eine ganz eigene neue und sehr ökonomische Methode, mit ganz außerordentlichem Vortheil einzumauern und zum allföhligen Gebrauche herzustellen. Besondere Erwähnung verdient diese Methode schon deshalb, daß bei derselben das unangenehme Rauchen bei allen Witterungsverhältnissen gänzlich beseitigt wird und sowohl die Küchen als andere heizbare Lokale von jedem Dunst oder Feuchtigkeitsbefreiung bleiben, während man zugleich den Vortheil genießt, mit den Sparherden sowohl diese als auch die anstoßenden Zimmer und andere Gemächer mit einem geringen Holzquantum zu heizen, nebenbei auch durch die Ableitung des Rauches nach dem Dachboden eine Räucherungskammer angebracht werden könne. Für die Sicherheit, Güte und Dauerhaftigkeit bürgt der ergebene Befertigte und bittet, bei beabsichtigten, ihm zu ertheilenden geehrten Aufträgen für solche Arbeiten sich früher gefälligst mit ihm verständigen zu wollen, damit die dazu gehörigen Gegenstände rechtzeitig bestellt werden können.

Auswärtige Aufträge werden mittelst frankirten Briefen erbeten, oder durch persönliche Verwendung an

Ant. Stepanzig,

im **Paul Hermann's Kaffeehaus**,
Spitalgasse Nr. 266 in Laibach zu erfragen.

Am 2. Mai 1857

erfolgt in Wien die Ziehung der reich ausgestatteten

Silber-Lotterie

wobei nebst andern auch Silber-Gegenstände im Gewichte

1800 Loth Silber und im Gesamt-Werthe von 5000 fl. C. M.

vertheilt in 100 Stück Gewinne

verlost werden.

Das Erträgniß ist für die beiden Kinder-Bewahranstalten am Rennweg und Neulerchenfelde bestimmt.

Das Los kostet 1 fl. C. M.

Loose sind zu haben in Laibach bei

Joh. Ev. Wutscher.

3. 556. (4)

Der ganz neu assortirte

Damen-Putzwaren-Salon

zum „Florentinerhut“ in Laibach, Theatergasse Nr. 43 u. 44,

empfiehlt den verehrten P. T. Kunden bei der herannahenden Frühlings-Saison das ganz neue, selbst in Wien ausgesuchte Lager von allen Gattungen Damen-, Kinder- und Herren-Strohhüten, Putz- und Negligé-Häubchen, das Neueste von Chemisettes, Unterärmeln und französischer Schlingarbeit, schön sortirte Damen- und Herren-Hemden, das Neueste und Modernste in Damen-Mantills, nebst vielen andern Mode-Artikeln zu den

Allerbilligsten Preisen.

Ferners empfehle ich noch:

daß bei mir alle Gattungen Strohhüte nach den neuesten Modells modernisirt und gewaschen werden, daher ich mir schmeichle, meine verehrten P. T. Kunden auf das schnellste und billigste zu bedienen.

Auch spreche ich öffentlich meinen Dank für das mir bisher geschenkte Zutrauen aus und bitte, noch fernerhin Ihren werthen Bedarf aus meinem Geschäft zu wählen, da ich alles aufbieten werde, um meine hochverehrten Kunden auf das solideste zu bedienen.

M. C. Ruprecht's Witwe.

3. 588. (2)

Das reinste und stärkste

Mineral-Sauerwasser

in Steiermark zu Kostreinitz bei Rohitsch.

Dieses als vortrefflich anerkannte und allgemein beliebte Mineral-Sauerwasser hat laut chemischer Analyse einen überreichen Gehalt mineralischer Bestandtheile, und ist daher nach den bewährten Erfahrungen der P. T. Herren Aerzte in vielen Krankheiten außerordentlich nützlich. Es ist auch wegen seiner Reinheit und seines guten Geschmacks als Luxus-Getränk bestens zu empfehlen, und gibt mit Wein gemischt unter allen Säuerlingen das schönste und stärkste Mouffé. — In Flaschen gefüllt hält es sich Jahre lang vollkommen rein und in seiner Qualität unverändert, und sein Mouffé bleibt immer gleich stark, ob die Flaschen verschlossen sind oder nicht.

Der Preis ist möglichst billig gestellt, und zwar:

1 fremde Flasche gefüllt ohne Verkorkung	3 fr.
1 " " " verkorkt und versiegelt	3 1/4 "
4 " " " und mit Staniolkapsel verschlossen	3 2/4 "
1 complete Flasche, 1 1/8 Maß haltend, verkorkt und versiegelt	7 1/4 "
1 " " " 1 1/8 " " mit Staniolkapsel verschlossen	7 2/4 "
1 Kiste mit 25 completen Flaschen loco Kostreinitz	3 fl. 40 kr.
1 " " " 25 " " zur Eisenbahnstation Pölt-	
	schach gestellt
	3 fl. 46 kr.

Die P. T. Herren Abnehmer von wenigstens 500 Flaschen oder 20 Kisten erhalten bei kompetenter Zahlung 2 Procent Einlaß.

Bestellungen hierauf wollen gefälligst an die Direction des Mineral-Sauerbrunnens in Kostreinitz, Post Pölttschach, gemacht werden.

Sauerbrunn Kostreinitz bei Rohitsch den 1. April 1857.

Die Direction

des Mineral-Sauerbrunnens in Kostreinitz bei Rohitsch.

3. 597. (2)

Nr. 134.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß, vom 15. d. M. angefangen, die Kanzlei der gefertigten Handelskammer im Magistratsgebäude 3 Stock sich befinden wird.

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

Laibach am 9. April 1857.

3. 333. (22)

Wein-Kusschank über die Gasse.

Im Hause Nr. 13 auf dem Hauptplatz, vis-à-vis der Schusterbrücke, werden echte steirische Weine, Eigenbau, die Maß zu 24 u. 28 kr. ausgeschenkt.

3. 634. (1)

Johann Berninger,

k. k. landesbefugter Gutfabrikant aus Wien,

empfiehlt einem hohen Adel und verehrten Publikum seine reich assortirte Hut- und Kappen-Fabrik's Niederlage, Judengasse Nr. 232 in Laibach, bei Herrn Joh. N. Csuppanj. Mit allen Gattungen in- und ausländischen Hüte- und Seiden-, Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchenhüten, nach den neuesten französischen und englischen Modellen, echt französische Gibus-Maschinen-Hüte, dann alle Militär- und Staatsbeamten-Uniform-Hüte und Kappen für jede Eb arge und Klaffe, Jagd-, und Messe-, Campagne- und Vordershüte nach neuester Façon. Der Gefertigte wird sich in jeder Beziehung bestreben, seine P. T. Herren Kunden zur größten Zufriedenheit zu bedienen, und die geehrten Bestellungen und Lieferungen auf das schnellste zu effectuiren. Da sich der Gefertigte mit den vorzüglichsten Fabrikanten des Inlands in Verbindung gesetzt hat, und selbst auch seine eigenen Erzeugnisse das Neueste und Elegante bieten, und sich vor allen andern Fabrikanten in Qualität und Eleganz vortheilhaft auszeichnen, so ist er in der Lage, einen jeden Herrn Abnehmer auf das vollkommenste durch die billigst festgesetzten Fabrik's-Preise zu befriedigen. Laibach im April 1857.